

Mit „Lift off“ zum Praktikumsplatz

Horn-Lehe (xck). „Lift off“ heißt ein Projekt, das jungen Menschen den Einstieg in das Berufsleben erleichtern soll. „Dieses umfasst, dass ihnen Praktikumsplätze angeboten und sie dabei nachhaltig betreut werden“, erklärt Gunnar Erxleben vom Verein für Aufsuchende Jugendarbeit (Vaja).

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Carsten Sieling informierte sich kürzlich in der Integrierten Stadtteilschule (ISS) Bergiussschule über den aktuellen Stand des Projektes. Im Gespräch mit den ISS-Direktoren Rolf Herbst und Peter Kaus sowie mit Gunnar Erxleben wurden Möglichkeiten, Auswirkungen und die positiven Erkenntnisse diskutiert. Sieling lobte die geleistete Arbeit: „Leider sind die Lebensläufe dieser Jugendlichen auch später noch von Brüchen gekennzeichnet, die eine ordentliche berufliche und soziale Entwicklung erschweren. Hier muss rechtzeitig angesetzt werden, um eine gute Entwicklung auf dem Weg ins Berufsleben zu ermöglichen. Diese Voraussetzungen werden von dem Projekt voll erfüllt.“ Die anwesenden Mitglieder der SPD-Beiratsfraktion, Catharina Hanke, Dietmar Stadler und Wolfgang Nussbaum, führten an, dass der Erfolg des Projektes auch davon abhängt, wie viele Praktikumsplätze Gunnar Erxleben und seinen Jugendlichen angeboten werden. Umso mehr sind die SPD-Beiratsmitglieder darüber erfreut, dass Landesarchäologin Uta Halle eine Zusage für entsprechende Praktika gegeben hat.